

Ausschreibung für „Kunst im Innenhof des Neubaus des Landratsamts Esslingen“

1. Ausgangssituation

Aktuell wird in den Pulverwiesen am Neckarufer in Esslingen ein neues Landratsamtsgebäude errichtet. Der Einzug ist für November 2025 vorgesehen. Es handelt sich um ein zweiteiliges Bürogebäude mit vier bzw. fünf Geschossen, das an ein bestehendes Verwaltungsgebäude des Landkreises angebunden wird.

Das Bauprojekt wird vom Architekturbüro BFK Architekten aus Stuttgart entwickelt und von ZÜBLIN als Generalunternehmer realisiert. Der Neubau erfüllt höchste Kriterien der Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit. Er hat die Form einer liegenden Acht und hat eine Raumfläche von rund 33.000 m² mit Platz für knapp 700 Arbeitsplätze. Er schafft ein modernes, offenes und flexibles Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden und soll gleichzeitig ein repräsentatives Gebäude mit kurzen Wegen für die Besucherinnen und Besucher des Landratsamts werden.

Kunst im Landratsamt

Der Landkreis Esslingen hat eine lange Tradition der Kunstförderung: Seit den 70er Jahren wird eine Kunstsammlung mit dem Schwerpunkt südwestdeutscher Kunst aufgebaut, die bis heute erweitert wird. Zudem fördert der Landkreis seit 1992 junge, talentierte Künstlerinnen und Künstler mit einem dreijährigen Atelierstipendium im Kulturpark Dettinger in Plochingen.

Im Sinne dieser Tradition soll auch im Neubau des Landratsamts Kunst und Kunstförderung eine wichtige Rolle spielen. Der Kreistag hat vor diesem Hintergrund 1,5 Mio. EUR zur künstlerischen Ausstattung des Neubaus und für ein zukünftiges Kunst- und Ausstellungsprogramm bereitgestellt. Dabei soll auf zeitgemäße Weise an die Kunst- und Sammlungstradition des Landkreises angeschlossen werden. Schwerpunkt bleibt die südwestdeutsche Kunst, wobei Regionalität mit internationaler Resonanz verbunden werden soll.

Für die Kunstausrüstung des Neubaus wurde ein Konzept erstellt, das insbesondere die öffentlichen und halb-öffentlichen Bereiche berücksichtigt. Hierzu gehören das Foyer, der Sitzungsbereich, die Verwaltungsbereiche mit Publikumsverkehr sowie der Innenhof des Neubaus.

Das Foyer wird vom Esslinger Künstler Tobias Rehberger gestaltet. Der Sitzungsbereich wird mit Holzschnitten mit Motiven aus dem Landkreis von Matthias Mansen und die Verwaltungsbereiche mit Werken aus der Sammlung des Landkreises ausgestattet.

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich ausschließlich auf den Innenhof des Landratsamts.

Ziel

Die Ausschreibung „Kunst im Innenhof des Neubaus des Landratsamts Esslingen“ sieht sich in der Tradition der Kunstförderung des Landkreises. Es geht darum, regionalen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu eröffnen, mit Ihrem Werk an einem belebten, öffentlichen Ort präsent zu sein. Zudem soll der Neubau durch eine Kunstausrüstung bereichert und der Anspruch unserer kulturpolitischen Haltung sichtbar werden. Insbesondere ist es jedoch unser Anliegen, durch die Kunst den Arbeitsort unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktiv zu gestalten und im Idealfall einen künstlerischen Identifikationspunkt für unsere Belegschaft zu schaffen. Aus diesem Grund werden wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Entscheidungsprozess einbeziehen.

Bei dem Entwurf sollen Aspekte wie Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

Zielgruppen

Der Innenhof ist ein wichtiger sozialer Ort im Landratsamt. Er ist begrünt und befindet sich in unmittelbarer Nähe der Kantine. Er soll ein attraktiver Aufenthaltsort für die Mitarbeitenden des Landratsamts sein. Der Innenhof ist zudem aus dem Sitzungsbereich für die Mitglieder des Kreistages und andere Besucher einsehbar. Es ist darüber hinaus geplant, interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Kunst im Landratsamt durch verschiedene Formate zugänglich zu machen.

2. Gegenstand der Ausschreibung, Art bzw. Umfang der Leistungen, Bewerbungsvoraussetzungen

Ausschreibungsgegenstand

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die künstlerische Ausgestaltung des Innenhofs im Neubau des Landratsamts Esslingen (Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen). Der Entwurf soll die gegebene Architektur sowie die Begrünung des Innenhofs berücksichtigen. Weitere Informationen sind dem bautechnischen Informationsblatt zu entnehmen.

Auftragswert / Budget für Umsetzung des Siegerentwurfs

Für den Entwurf inklusive Honorar, Umsetzung und Installation der Kunst ist ein Budget von 100.000 EUR (brutto) vorgesehen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Die Ausschreibung richtet sich an akademisch ausgebildete Künstlerinnen und Künstler, die einen Bezug zum Landkreis Esslingen oder zur Region Stuttgart haben (Geburtsort, Arbeitsort, Wohnort). Zur Region Stuttgart zählen die Landeshauptstadt sowie die fünf angrenzenden Landkreise Esslingen, Böblingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Tandem-Bewerbungen oder Bewerbungen von Künstlerinnen- bzw. Künstler-Gruppen sind zulässig.

Ausschreibungsumfang

Der Umfang der Leistungen gliedert sich in folgende drei Teile:

- a) **Entwurfsphase**
Entwurf des Kunstprojekts (Näheres zum Verfahren siehe Punkt 3)
- b) **Realisierung**
Realisierung des Kunstprojekts (Ausführung, Abstimmung mit dem Auftraggeber, Abstimmung mit dem Architekturbüro, Klärung bautechnischer Faktoren, ggf. Zwischenlagerung, Transport vom Herstellungsort zum Aufstellungsort, Aufstellung)
- c) **Kommunikation**
Begleitung des Kunstprojekts (Künstlerin/Künstler steht für Kunstvermittlung im Rahmen von Veranstaltungen, wie z. B. der Eröffnung des Neubaus, und Social Media zur Verfügung)

3. Verfahren

Die Ausschreibung erfolgt als offener, dreiphasiger Kunstwettbewerb.

Phase 1: Ideenskizze

- Zur Vorbereitung des Projekts findet am **17. März 2025** ein gemeinsamer Ortstermin im Landratsamt für interessierte Künstlerinnen und Künstler statt. Die Teilnahme an diesem Besichtigungstermin wird empfohlen, eine vorherige Anmeldung dafür ist erforderlich (s. Punkt 4 – Zeitplan).
- Auf der Grundlage des Termins soll eine Ideenskizze für die künstlerische Gestaltung des Innenhofs (max. 4 Seiten) erstellt werden. Sie soll bestehen aus:
 - Konzeptskizze
 - Visualisierung
 - Grobe Umsetzungsplanung inkl. Zeit-, und Kostenplanung
- **Frist: 23. Mai 2025**
- Ein Fachgremium, bestehend aus Kunstexperten, Verwaltung und Politik wählt unter den eingereichten Ideenskizzen eine Auswahl von maximal fünf künstlerischen Positionen für die zweite Phase aus. Phase 1 wird nicht honoriert.

Phase 2: Feinkonzept – Shortlist

- Entwicklung eines finalen, detaillierten Entwurfs durch die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestehend aus:
 - Detaillierter Konzeptskizze mit Visualisierung
 - Detaillierter Umsetzungsplanung inkl. Kosten- und Zeitplanung
 - Angabe eventueller Kooperationspartner bzw. Dienstleister
- Der detaillierte Entwurf wird dem Fachgremium Anfang Oktober in einer persönlichen Präsentation vorgestellt.
- Phase 2 wird mit 2.000 EUR (brutto) honoriert.
- **Frist: 26. September 2025**
- Aus diesen Entwürfen wählt der Auftraggeber zusammen mit dem Fachgremium eine Shortlist von maximal drei Entwürfen aus.

Phase 3: Beteiligungsprozess – Finale Entscheidung

- Über den Entwurf, der umgesetzt wird, entscheiden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts. Die Entwürfe der Shortlist werden der Belegschaft vorgestellt und per Online-Voting bewertet. Der Entwurf mit den meisten Stimmen wird umgesetzt. Im Fall von Stimmengleichheit entscheidet das Fachgremium.

4. Ablauf / Termine und Fristen

Folgender Zeitplan ist für die Ausschreibung vorgesehen:

Frist	Aktion
Anfang Februar 2025	Veröffentlichung der Ausschreibung
17. März 2025	Besichtigungstermin des Neubaus und Innenhofs. Eine Anmeldung zu diesem Termin ist verpflichtend. Je nach Anzahl der Anmeldungen werden an diesem Datum ein bis drei Besichtigungstermine stattfinden. Die genaue Uhrzeit wird Ihnen nach Anmeldeschluss mitgeteilt. Die Anmeldung hat bis spätestens 09. März 2025, 12:00 Uhr , unter Kultur@Lra-es.de zu erfolgen.
23. Mai 2025	Frist zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen (siehe Punkt 5) incl. Ideenskizze (Phase 1)
Ende Juni 2025 (KW 26)	Sitzung des Fachgremiums: Auswahl von max. fünf Entwürfen
26. September 2025	Frist zur Einreichung der Detailentwürfe (Phase 2)
Anfang Oktober 2025 (KW 41)	Sitzung des Fachgremiums: Vorstellung der Detailentwürfe, Auswahl von max. drei Entwürfen
Anfang November 2025 (KW 45)	Frist zur Abstimmung für die Mitarbeitenden des Landratsamts
Ende November 2025 (KW 47/48)	Zuschlagserteilung (Beginn der Ausführungs- bzw. Leistungsfrist)
Dezember 2025 – Mai 2026	Umsetzungsphase (Abstimmung & Produktion)
Mai 2026 (KW 19)	Fertigstellung – Frist zur Realisierung der Leistung (Ende der Leistungsfrist)

5. Einzureichende Unterlagen & Einreichungsfrist für Phase 1

Einzureichen sind:

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Ideenskizze / künstlerischer Entwurf (max. 4 Seiten) bestehend aus
 - Textliche Beschreibung des Konzeptes und künstlerischen Ansatzes
 - Skizzen und Visualisierung zum geplanten Kunstprojekt
 - Grober Kosten- und Umsetzungsplan für den künstlerischen Entwurf
- Lebenslauf
- Referenzen der eigenen künstlerischen Tätigkeit und/oder vergleichbarer Referenzprojekte, Webpage
- Eigenerklärung Ausschlussgründe

Die Unterlagen sind bis zum **23. Mai 2025**, ausschließlich in elektronischer Form **per E-Mail unter Kultur@lra-es.de** einzureichen. Maximale Datenmenge: insgesamt 3 MB.

Unterlagen, die nach dieser Frist eingereicht werden, können im Wettbewerb nicht berücksichtigt werden.

6. Auftraggeber und Ansprechpartnerin

Der Auftraggeber ist der Landkreis Esslingen. Die Auswahl erfolgt in enger Abstimmung mit der Beratungskommission Kunst des Landkreises Esslingen, bestehend aus Kunstexperten, Verwaltung und Politik.

Ansprechpartnerin: Bei Rückfragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Nohe unter Kultur@lra-es.de oder telefonisch unter 0711 3902-42035 zur Verfügung.

7. Downloads

Als Hintergrundinformation stehen Ihnen folgende Unterlagen zum Download zur Verfügung:

- vollständige Ausschreibungsunterlagen
- Bewerbungsformular
- Eigenerklärung Ausschlussgründe
- Bautechnisches Informationsblatt
- Pläne und Visualisierungen des Innenhofs